

## Protokollauszug vom 14. November 2007

### 2370. 2007/400

#### **Weisung 132 vom 11.7.2007:**

#### **Integrationsförderung, Integrationspolitik der Stadt Zürich, Unterstützung von privaten Projekten, jährlich wiederkehrende Ausgaben ab 2008**

Die Mehrheit der Spezialkommission Präsidialdepartement/Schul- und Sportdepartement (SK PRD/SSD) beantragt Zustimmung zur Vorlage des Stadtrates.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung.

- Mehrheit: Marianne Spieler Frauenfelder (SP) i. V. von Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Myriam Barzotto (SP), Vizepräsident Gregor Bucher (Grüne), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Min Li Marti (SP), Dr. Mischa Morgenbesser (FDP), Claudia Simon (FDP), Esther Weibel Waser (SP)
- Minderheit: Ruth Anhorn (SVP), Referentin; Bruno Sidler (SVP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Rolf Stucker (SVP)
- Abwesend: Esther Ponti-Weder (CVP), Richard Rabelbauer (EVP)

Namens des Stadtrates nimmt der Stadtpräsident Stellung.

Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP) tritt in den Ausstand.

#### *Schlussabstimmung:*

Der Rat stimmt der Vorlage mit 90 gegen 25 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Zur Finanzierung von Projekten und Massnahmen zur Förderung der Integration sowie für ein besseres Zusammenleben zwischen der einheimischen und der zugewanderten ausländischen Wohnbevölkerung werden ab dem Jahr 2008 jährlich wiederkehrende Ausgaben von Fr. 200 000.– bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat und Bekanntmachung am 21. November 2007 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 21. Dezember 2007).